

---

## Mitsubishi bringt Pajero-Sondermodell Diamant Edition

Seit der Markteinführung des ersten Pajero im Jahr 1993 in Deutschland wurden hier mehr als 220 000 Fahrzeuge verkauft. Sei es als das Urmodell L040 (ab 1983), die Version Pajero Sport (ab 1998), der kleine Pajero Pinin (ab 1999) oder der Pajero Classic ab 2002.

Nach wie vor ist der Pajero als 3-Türer mit fünf Sitzen oder als Fünftürer mit sieben Sitzen lieferbar. Die dritte Sitzreihe lässt sich komplett im Wagenboden versenken, sodass im Handumdrehen eine ebene und noch größere Ladefläche entsteht. Auch beim Dreitürer lässt sich der Stauraum flexibel erweitern, durch die im Verhältnis 60:40 umklappbare Rücksitzbank auf bis zu 1119 Liter Ladevolumen. Der siebensitzige Pajero bietet ein Ladevolumen von bis zu 1789 Litern.

Die jetzt vierte Generation des Pajero geht mit dem Sondermodell Diamant Edition in das Modelljahr 2017. Schon in der Basisversion ist der Dreitürer zum empfohlenen Aktionspreis von 31 990 Euro unter anderem bereits mit 6 Airbags, 17" Leichtmetallfelgen, einer Klimaautomatik vorn, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrischen Scheibenhebern, elektrisch einstell-, beheiz- und anklappbaren Außenspiegeln, elektronischer Stabilitäts- und Traktionskontrolle, Bergabfahrhilfe und permanentem Allradantrieb „Super Select 4WD-II“ ausgerüstet.

Die Version Plus (ab 37 590 EUR) bietet u.a. 18" Leichtmetallfelgen, elektrisch einstellbaren Fahrer- und Beifahrersitz, Sitzheizung vorn, Multifunktions-Lenkrad, Bluetooth-Freisprecheinrichtung und -Audioschnittstelle, Rückfahrkamera mit Hilfslinien, Tempoautomatik, Xenon-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Licht- und Regensensor, Fernlichtassistent, eine Dachreling mit auf 100 kg erhöhter Dachlast, ein zu 100 Prozent sperrbares Hinterachsdifferenzial, dunkles Privacy-Glas, Trittbretter sowie ein silberfarbener Unterfahrschutz. Abgerundet wird das Ausstattungspaket durch das „Smartphone Link Display Audio System“, das über umfassende Smartphone-Konnektivität verfügt und sowohl Android Auto als auch Apple Car-Play mit Smartphone-Anbindung unterstützt.

Die Sondermodelle der Diamant Edition (ab 38 190 EUR) bieten, basierend auf Plus, darüber hinaus u.a. eine Lederausstattung und Außerdem gibt es das Rockford Acoustic Design Premium Sound-System in der fünftürigen Diamant Edition. Der Gesamtpreisvorteil für die dreitürige Version beträgt 5500 Euro, für den Fünftürer 6000 Euro.

Die Spitzenausstattung „Top“ des Pajero kostet ab 41 990 Euro (Dreitürer). Hier ziert Chrom die Außenspiegel und Türgriffe, die Dachreling umschließt ein elektrisches Glas-Schiebe-/Hubdach, der Kranz des Lenkrads wird von einer Wurzelholz-Lederkombination geformt. Er ist ausgestattet mit dem Mitsubishi Multi Communication System mit Navigation und zwei SD-Kartenschächten bis 32 GB, TMC und Radio-CD-/MP3-Kombination. Der dreitürige Pajero ist mit der Mitsubishi Power Sound Anlage bestückt, der Fünftürer mit dem Rockford Acoustic Design Premium Sound System.

Unter der Haube aller Pajero Modelle arbeitet der 3.2 Liter DI-D Motor mit 140 kW / 190 PS mit „Invecs-II“ Automatikgetriebe. Für Traktionsreserven sorgt das Allradsystem „Super Select 4WD-II mit Viskosperre. Das zu 100 Prozent sperrbare Hinterachsdifferenzial (ab Plus) verhindert Verluste der Antriebskraft bei unterschiedlicher Bodenhaftung zwischen linkem und rechtem Hinterrad.

Wie für alle Mitsubishi Modelle gewährt der Hersteller auch für den Pajero sowie die Sondermodelle eine fünfjährige Garantie bis 100 000 km. (ampnet/nic)

---

## Bilder zum Artikel



Mitsubishi Pajero.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mitsubishi



Mitsubishi Pajero.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mitsubishi

---